

— Anfertigung —

von

Preis-Couranten,
Rechnungen,
Circularen,
Empfehlungen,
Programmen,
Futer-Scheinen,
Jahresberichten,
Schul-Zeugnissen,
Tabellen
jeder Art.

Buchdruckerei

von

H. A. Berger

in Wilsdruff.

Ausführung aller vorkommenden
= Buchdruck-Arbeiten =
bei solidester und schnellster Bedienung.

Anfertigung —

von

Geschäfts- & Adress-
Karten,
Brochuren,
Gelegenheits-Gedichten,
Brief-Couvert's,
Quittungen,
Brief-Köpfen,
Statuten,
Formularen,
etc. etc.

Omnibusfahrplan

vom 1. Januar 1882.

Täglich zwischen
Wilsdruff, Grumbach, Kesselsdorf und Dresden.

Abfahrt von Wilsdruff täglich früh 8 Uhr.

Abfahrt von Dresden täglich Nachmittags 4 Uhr.

Sonn- und Festtags geht außerdem noch ein Wagen von hier Nachmittags 4 Uhr bis Löbtau zum Anschluß an die Dresdner Pferde-
Achtungsvoll
bahnlinie.

Expeditur **Herrmann.**



Nächste **Mittwoch, den 11. Januar**, trifft eine Auswahl von 50—60 Stück Pferden, worunter mehrere Paar

hochelegante Wagen- & Reitpferde,

fromme und flotte Einspänner, theilweise geritten, sowie dänische und Ardenner Arbeitspferde, leichten und schweren Schlags, n Koffen ein, wo selbe zu soliden Preisen zum Verkauf stehen.

Gebr. Heinze.

Melbourne 1881. — 1. Preis. — Silberne Medaille.

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle, etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November bis 30. April als Prämie zur Vertheilung.

Eine gut gehaltene Wurfmaschine

steht zu verkaufen **Meißnerstraße No. 45.**

Nach Hilfe suchend,

berichtet mancher, besitze die
sich besagte Maschine
ber vielen, weil sie in
dem man verfahren? Doch über
eine Kurze imposit durch ihre
weihen sollen gerade das — Das
viduige? Hier ist die Anweisung
gen verfahren und kein Gedicht
annah ausgelesen will, dem rücken
wir, aus von Richter's Bericht
enthalt in Bezug die Beschreibung
„Quatsch-Ansatz“ kommen zu las-
sen, denn in diesem Schwelmer
wecken die beschriebenen Verfahren
ausführlich und lauter, wenn
breiten, so hat jeder Kunde in
einer kurze prüfen und das Resultat
für sich abwägen kann. Die
solonene Maschine wird, so oft
und keine bewand, es entstehen alle
dem Hersteller weiter keine Kosten, als 5 Fla-
den seine Postkarte.

Die so beliebt gewordenen

Nusskuchen, gefüllt,

sind wieder in ganz frischer Waare und feinsten Qualität zu haben
und empfiehlt solche
C. R. Sebastian.

Mittwoch, den 11. Januar,

Karpfenschmaus im „Adler“,

wozu freundlichst einladet achtungsvoll
Otto Gietzelt.

Gasthof zum goldnen Löwen.

Donnerstag, den 12. Januar:

Grosses Militär-Concert

vom Musikchor des R. S. Schützenregiments Nr. 108
unter Leitung des Herrn Musikdirector

C. Werner.

Dazu ladet freundlichst ein **E. Gast.**

Zauber-Theater im Rathskeller zu Wilsdruff.

Dienstag, den 10. Januar, wieder Vorstellung. Wieder-
holt wird nichts. In der Zwischenpause eine komische Pantomime,
betitelt: **Wieros Schreckenmahl** oder **der rotthe Teufel.**

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Es bittet um zahlreichen Besuch

Die Direktion.
C. Helmsauer.

Das 2. Abonnement-Concert

findet **nicht** nächsten Freitag, sondern **Mittwoch, den 25. Jan.**
statt. Dabei werden einige Autoritäten Vorträge halten. Dies den
verehrten Herren Abonementen und Musikfreunden zur gefälligen Notiz.
Das Orchester wird aus 40 Mann bestehen.

Hochachtungsvoll

W. Kiessig.

Liedertafel.

Nächsten Freitag, den 13. Januar, nehmen die regelmäßigen
Uebungen, die bis Ostern zugleich in theoretischer Weise betrieben
werden, wieder ihren Anfang. Zahlreichem Erscheinen seitens der
aktiven Mitglieder sieht entgegen

der Liederreister
Dir. Gerhardt.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 5. Januar.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark — Pf. bis 2 Mark 10 Pf.
Ferkel wurden eingebracht 45 Stück und verkauft à Paar 27 Mark
— . bis 33 Mark — Pf.